

Fanclub auf Potsdam-Tour



Start und Ziel am Stadion



Im Doppeldecker durch Potsdam



Auf zum Neuen Palais - Stopp Nr.1



Potsdam ist noch mehr als alte
Steine



Und weiter geht's



Stopp Nr.2 Schloss Sanssouci



Geführte Worte



Noch „ohne Sorge“ vor dem Spiel gegen Bayern



Kartoffeln für den Preußenkönig



Blick „vom Hintern“ des Sanssouci-Schlusses



Architektonische Neugier



Ein Stadtführer mit Geschick



Fan von Sanssouci



Kollonaden-Spaziererei



Getränkeversorgung an Bord



Stopp Nr.3 Schloss Cecilienhof



Ein „Potsdamer Abkommen“



Verdammt warme
Sonnenstrahlen



Wo ist das Lächeln?!



Vorm Schloss Cecilienhof



Und nun auf zum Stadion

Es ist ein Ritual, immer am letzten Heimspieltag der Saison eine gemeinsame Unternehmung aller Fanclub-Mitglieder zu starten, bevor es ins Stadion geht.

In diesem Jahr sollte es mal eine Stadtrundfahrt mit einem Doppelstock-Bus vom „Alten Fritz“ durch Potsdam sein. Der Stadtführer machte seine Sache gut, ist es doch nicht leicht, eine fußballeuphorische Gruppe, die überwiegend mit heimischen Stadtgeschichtswissen ausgestattet war, zu führen.

Drei Stunden rollte der Bus durch Potsdam, mit einem Ein- und Ausstiegsservice am „Karli“. Drei Schlösser wurden bläulich aufgehübscht: das Neue Palais, Schloss Sanssouci und Schloss Cecilienhof. Vor dem Schloss Sanssouci nahm die Gruppe zwei Stunden vor Spielbeginn gegen Bayern noch ganz „ohne Sorge“ Aufstellung. Am Ende der Stadtrundfahrt hatten wir in unserem Guide einen neuen, frauenfußballneugierigen Menschen gewonnen.

Vielen Dank an den „Alten Fritz“ und dessen Besatzung sowie an Turbinefan Daggi, die diesen Ausflug organisiert hatte.

Text und Fotos: Susanne Lepke